Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 27 (1949)

Heft: 3

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Insel erschweren, die zum Teil noch von verschiedenen Kannibalenstämmen (Papuas) bevölkert ist, gibt es immer wieder mutige Forscher, die den geheimnisvollen Tropenzauber lüften. Die Verfasserin, Frau Charis Crockett, eine mutige Amerikanerin, hat sich über zwei Jahre mit ihrem Mann bei einem solchen Papuastamm aufgehalten. Auf lebendige und vor allem sehr schlichte, interessante Art und Weise erzählt sie ihre Eindrücke und Erlebnisse. Das Buch Freundschaft mit Menschenfressern gibt Auskunft über diese seltsamen Urwaldvölker, deren Sitten und Bräuche, sowie auch über die verschiedensten Tierarten, zu denen die Verfasserin eine leidenschaftliche Liebe hegt, und die im Geschehen des Buches eine entscheidende Rolle spielen.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Zwei sehr interessante Abende wurden uns im Sportgeschäft Hans Bigler geboten. Mittwoch, den 16. Februar, zeigte uns Herr Bächler, auf was es beim Einkauf der Bergausrüstung ankommt. Er machte uns auf die Vorund Nachteile der verschiedenen Artikel aufmerksam. Am 2. März führte uns Herr Bigler in das Gebiet der Lederbearbeitung und zeigte uns, wie ein guter Schuh entsteht. Zum Schluss zeigte uns der bekannte Ski-

springer und Bergführer Hans Zurbriggen, wie ein Pickel entsteht. Er plauderte uns auch vom Skisprung und Skiflug. Unsere besten Wünsche begleiten ihn nach Planika auf die Riesenschanze.

Wir möchten an dieser Stelle den drei Herren für ihre grosse Mühe nochmals herzlich danken. Ihre Ratschläge werden uns beim Anschaffen der Bergausrüstung sehr nützlich sein.

Das Skirennen musste vom Programm gestrichen werden, da die schlechten Schneeverhältnisse vom Sonntag, den 13. März, zu wenig JOler auf die Beine gebracht haben.

Anlässe im April: 3.—9. April: Skitourenwoche in Bivis.

20. April: Monatszusammenkunft, 20 Uhr im Clublokal.

30. April/1. Mai: Albristhorn mit Sommerski.

Jahresrechnung pro 1948

Einnahmen A. Betriebsrec	hnu	ng	1			
1. Mitgliederbeiträge					Fr.	Fr.
Zentralbeiträge					37 733.50	
Sektionsbeiträge					24 480.—	
Eintrittsgelder Zentralkasse					305.—	
Eintrittsgelder Sektionskasse					305.—	
Nachzahlungen Zentralkasse				•	78.—	
Nachzahlungen Sektionskasse				*	140.50	
Abzeichen und Ausweise					172.60	
Auslandporti					171.—	
Fakultative Zusatzversicherung					486.—	63 871.60
Hievon gehen ab:						
An Zentralkasse					38473.60	
An «Zürich», fak. Zusatzversicherung.					486.—	
An Subsektion Schwarzenburg					198.75	
An Konto Porti					28.50	39 186.85
					Uebertrag	24 684.75

 Zinsen, abzüglich Steuern 1948	Fr. Uebertrag 987.35 987.35	Fr- 24 684.75 —.— 1 794.99 26 479.74			
Ausgaben					
 Sommer- und Winterhütten: Ausgabenüberschüsse der Hütten: Bergli, Gspaltenhorn, Windegg, Gurnigel, Niederhorn und Rinderalp. Allgemeines Hüttenwesen (Versicherungen, Wegunterhalt und dergl.) Einlage in den allgemeinen Hüttenfonds. Lokalmieten, Heizung, Beleuchtung, Bedienung etc. Bibliothek. Clubanlässe. Exkursions- und Skiwesen. Drucksachen und Bureaumaterial. Inserate 	2 284.91 1 171.60	3 456.51 4 946.43 3 839.80 1 500.— 1 756.35 2 438.80 1 919.11 477.35			
Postcheckgebühren, Porto und Telephon		940.09 1 875.— 1 000.— 600.— 500.— 300.— 100.— 830.30 26 479.74			
Einnahmen	26 479.74	26 479.74			
B. Vermögensrechnung					
1. Fonds für Publikationszwecke (Brunnerlegat) Saldovortrag	7 931.12 11.— 110.— 8 052.12 4 816.17	3 235.95			
2. Bibliothek-Fonds. Saldovortrag	2 492.62 84.21 50.— 2 626.83				
Für neuen Tisch	124.80	2 502.03			
	Uebertrag	5737.98			

		Fr. Uebertrag	Fr. 5 737.98
3.	Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen. Saldovortrag	1 356.55 30.—	1 386.55
4.	Projektions-Apparate-Fonds. Saldovortrag	247.40 33.—	280.40
5.	Legat Lory für Gaulihütte		10 000.—
6.	Gaulihütte-Erneuerungs-Fonds. Saldovortrag	894.35 200.—	1 094.35
7.	Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge. Saldovortrag Rückzahlung von Vorschüssen Beitrags-Vorauszahlungen Zins- und Steueranteil 1948.	$ \begin{array}{r} 2\ 200.60 \\ 75.85 \\ 164.50 \\ \underline{40} \\ 2\ 480.95 \end{array} $	
	Vorauszahlungen 1948 an Beitragskonto . 253.50 Mitgliederbeiträge an Zentralkasse und Vorschüsse für Auslandmitglieder	483.82	1 997.13
8.	Veteranen-Fonds. Saldovortrag	7 989.28 1 125.— 170.—	
	Spende für Kind Verena Kehrli	9 284.28 200.—	9 084.28
9.	Fonds für eigenes Heim. Saldovortrag	1 246.— 990.— 40.—	2276.—
10.	Allgemeiner Hütten-Fonds. Legat Wilhelm Hildebrand sel	50 000.— 300.— 4 946.43	
	Passivsaldo am 1. Januar 1948 11 213.44 Holzkonto Lötschen	55 246.43	10.540.40
	Neubau Trifthütte	$\frac{35497.95}{}$	19 748.48
11.	Kübeli-Unterhaltungs-Fonds. Saldovortrag	1 127.89 25.—	
	Skihaus-Betriebsdefizit 1948	$1152.89\\632.02$	520.87
		Uebertrag	52 126.04

Fr. Uebertrag 12. Fonds für Photosektion.	Fr. 52 126.04
Saldovortrag	1 056.35
13. Fonds für holländische Bergsteiger	110.95
14 Vanta Tritt and Vähalitallar	$53\ 293.34$
14. Konto Trift- und Kübeliteller. Vorrat	3 500.—
Vermögensbestand am 31. Dezember 1948	$49\ 793.34 \\ 25\ 417.32$
Vermehrung	24 376.02
$Ver m\"{o}gensausweis$	
Obligationen 3½% Eidgen. Anleihe 1942, M/S 3½% Eidgen. Anleihe 1937 (Uebernahmepreis) 3½% Eidgen. Anleihe 1946, April (Uebernahmepreis) 3½% Eidgen. Anleihe 1946, April (Uebernahmepreis) 3½% SBB 1938 (Uebernahmepreis) 3½% Kanton Genf 1946 3% Stadt Bern 1938 Sparheft Nr. 186574 Schweiz. Volksbank Bern, Guthaben Sparheft Nr. 376290 Kantonalbank von Bern, Guthaben Sparheft Nr. B. 16804 Hypothekarkasse des Kantons Bern, Guthaben Konto-Korrent bei der Schweiz. Volksbank Bern Konto-Korrent bei der Kantonalbank von Bern in Bern Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1948 Kassabestand am 31. Dezember 1948	10 000.— 5 125.— 19 620.— 9 660.— 1 000.— 3 000.— 69.80 100.— 100.— 83.50 116.50 55.56 862.98
Wie hiervor:	49 793.34

I. & M. v.

Bern, den 24. Februar 1949.

Schweizer Alpenclub Sektion Bern Der Kassier: W. Sutter.

Die Unterzeichneten haben die auf 31. Dezember 1948 abgeschlossene Betriebsrechnung, die Rechnungen über die Spezialfonds, die Bilanz und den Vermögensausweis geprüft. Sie konnten anhand des übersichtlich angelegten Mitgliederverzeichnisses die richtige Buchung sämtlicher Jahresbeiträge feststellen. Der stichprobeweise Vergleich der Originalbelege mit den Eintragungen in den Kontenblättern ergab Uebereinstimmung.

Bericht über die Revision der Jahresrechnung 1948

Das Vermögen ist lückenlos nachgewiesen. Die Kapitalrechnung schliesst mit einer Vermehrung von Fr. 24 376.02 ab.

Die Revisoren beantragen, der Liquidation des Kontos «Trift- und Kübeliteller» volle Aufmerksamkeit zu schenken, und die Jahresrechnung 1948, unter bester Verdankung der vom Kassier und seiner Gattin geleisteten grossen und mustergültigen Arbeit, zu genehmigen.

Bern, den 11. März 1949.

Die Rechnungsrevisoren: Scheuner

Bachmann.



Feine Goldschmiedearbeiten — meine Spezialität

STRENG REELLE BEDIENUNG

GOLDSCHMIED
BERN-Theaterplatz
Telephon 34449

Jezler echt Silber





Uhren - Schmuck Silber

Eigene Werkstätten

Café-Restaurant Zytglogge

Theaterplatz

Salmenbräuhell und dunkel - Prima Weine Gepflegte Küche - Mässige Preise

Höflich empfiehlt sich

F. Schwab-Häsler

DAS FÜHRENDE HAUS DER HERRENMODE



Gute Herrenkleider



In Preis und Qualität nach wie vor günstig

SCHILD AG.

TUCH- und DECKENFABRIK

Wasserwerkgasse 17 (Matte) BERN Telephon 22612

REISE-ARTIKEL

Lederwaren Koffer Suit-cases Nécessaires Rucksäcke Lunchtaschen Herrengürtel Schul-, Musik- und Reisemappen

Sattlerei K. v. HOVEN

Kramgasse 45

Restaurant RATSKELLER

Gerechtigkeitsgasse 81

Treffpunkt der SAC-Mitglieder

Mit höfl. Empfehlung **B. Baumann**



seit 50 Jahren fabriziert für Militär- und Sportschuhe

Erhältlich in Schuh- und Lederhandlungen

Erste schweizerische Schuheinlagesohlen-Fabrik

A. Schlumpf, Zürich



Schöner SCHMUCK

preismert und in grosser Ausmahl



Bern, Marktgasse 44

KARTEN FÜHRER BÜCHER

Sorgfältige Bedienung bei

BUCHHANDLUNG HERBERT LANG & CIE. Verkaufsstelle der Eidgenössischen Kartenwerke Münzgraben BERN Amthausgasse Telephon 21712 - 21708

J. HIRTER & CO. AG.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen Heizöl Torf Holz